Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65/66 (1915)
Heft: 14

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heft hebt an mit Raumproblemen der Spätrenaissance. Eine neue Betrachtungsweise — das Nachfühlen der horizontalen und vertikalen Raumkurven — ermöglicht es, die Raumgruppen eines Zentralbaues, einer Treppenanlage, geistig zu erfassen und in ihrer künstlerischen Wirkung zu beurteilen. So wurde es möglich, die Entwicklung des Grundrisses von St. Peter in ihrer künstlerischen Beziehung darzustellen, den Aufbau von Gesù begreiflich zu machen, den Reichtum palladianischer Schöpfungen mitzuteilen.

Dieselbe Architekturepoche in den germanischen Ländern wird von dem Basler Dr. M. Wackernagel, Dozent in Leipzig, bearbeitet. Die einführende erste Lieferung — die 47. des Gesamtwerkes — gibt einen Ueberblick über die Vorbedingungen und Elemente der architektonischen Leistungen der Epoche.

Die Darstellung der Schöpfungen von 1600—1680 im Zusammenhang mit der Blütezeit des Barock und Rokoko verspricht ein tieferes Eindringen in die deutsche Auffassung der Barock-Architektur.

Der Verlag bietet die Möglichkeit, auf die einzelnen Partien des Gesamtwerkes zu subskribieren. So kann diese neue Darstellung der Baukunst des 17. und 18. Jahrhunderts die verdiente Verbreitung erfahren. *H. B.*

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Cie.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Abflussverhältnisse des Rheins in Basel. Von Ing. *C. Ghezzi*, II. techn. Adjunkt der Abteilung für Wasserwirtschaft. Mit 24 Tabellen und 16 Beilagen. Nr. 8 aus „Mitteilungen der Abteilung für Wasserwirtschaft", herausgegeben durch deren Direktor Dr. Léon W. Collet. Bern 1915, zu beziehen beim Sekretariat der Abt. für Wasserwirtschaft im Schweizer. Departement des Innern. Preis geh. 5 Fr.

Graphische Darstellungen der Schweiz. hydrometrischen Beobachtungen im Jahre 1913. Von *J. Näf*, Ingenieur. Aus „Veröffentlichungen der Abteilung für Wasserwirtschaft". Bern 1915, Zu beziehen beim Sekretariat der Abteilung für Wasserwirtschaft. Preis geh. 10 Fr.

Memoirs of the College of Engineering, Kyoto imperial University. Band I, Heft 2. Tests on the Combined Bending and Torsional Strength of Cast Iron. By *Tsuruzo Matsumura* and *Genjiro Hamabe*. Kyoto 1915, Selbstverlag der kaiserlichen japanischen Universität Kyoto (Japan).

Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken vom 18. Juni 1914. Textausgabe mit Einleitung und Sachregister von Dr. *Fritz Studer*, Nat.-Rat. Zürich 1915, Verlag Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. 2 Fr.

Geschichte des Basler Grundbuches. Von Dr. *Eduard His*, Sekretär des Justizdepartements Basel-Stadt. Zürich 1915, Verlag von Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. Fr. 1,50.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AENDERUNGEN
im Stand der Mitglieder des S. I. A. im III. Quartal 1915.

1. Eintritte.

Sektion Bern: Alfred Lanzrein, Architekt, Thun.

Sektion Graubünden: Herm. Winkler, Architekt, St. Moritz-Dorf.

Sektion Waadt: Charles Colombi, Ing., Professeur, Lausanne. *Werner Tobler*, ing., Société du gaz, Vevey.

Sektion Winterthur: A. W. Müller, Arch., Prof. am Technikum, äussere Schaffhauserstrasse 13, Winterthur.

2. Austritte.

Sektion Bern: W. Lehmann, Architekt, Bern.

Sektion Zürich: J. Haller, Arch., Eschergut, Höngg. *Karl Schindler*, Arch., Usteristr. 5, Zürich.

3. Gestorben.

Sektion Basel: Julius Kelterborn, Arch., Blumenrain 22, Basel.

Sektion Schaffhausen: Hans Gysel, Stadting., Schaffhausen.

Sektion St. Gallen: Karl Greulich, Ingenieur, Betriebsdirektor der Appenzellerbahn, Herisau.

Sektion Zürich: A. Voegeli-Bodmer, Ingenieur, Oberst, Löwenstrasse, Zürich.

4. Adressenänderungen.

Sektion Bern: Hans Theiler, in Firma Pfulmann & Theiler, Gstaad. *Bern. Wuilleumier*, Ing., Schillingstr. 24, Bern.

Sektion Waadt: E. Monod, arch., rue du lion d'or 4, Lausanne. *Victor Amaudruz*, ing. C. F. F., Lausanne.

Sektion Winterthur: Werner Halter-Ackeret, Ing., Wartstr. 66, Winterthur.

Sektion Zürich: Max Halder, El.-Ing., Dufourstr. 5 I, Zürich 8. *A. Huber*, Arch., Bellariastr. 64, Zürich 2. *Max Jacob*, Ing., Rämistr. 2, Zürich 1. *Hans Roth*, Ing., Huttenstr. 54, Zürich 6. *A. Stadelmann*, Bahning. IV. d. S. B. B., Bülach.

5. Uebertritte.

Sektion Zürich: Karl Moser, Prof. Dr., Architekt, Zürichbergstrasse 118, Zürich 7, früher Sektion St. Gallen. *Walter Wrubel*, Dipl. Ing., Schmelzbergstr. 20, Zürich 7, früher Sektion Bern.

St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL
der V. Sitzung im Vereinsjahr 1915

Mittwoch den 18. August 1915, abends 8¼ Uhr, Kaufm. Vereinshaus.

Vorsitzender: Ingenieur H. Sommer. Anwesend 12 Mitglieder.

1. *Mitteilungen:* Es ist vorgesehen, dass im Laufe des Herbstes, voraussichtlich im September, eine Exkursion nach der städtischen Kläranlage stattfinden wird.

2. *Wahl von Delegierten* für die Generalversammlung des S. I. A. in Luzern. Den Kommissionsvorschlägen wird zugestimmt. Demnach sind als *Delegierte gewählt*

für die Fachgruppen: Ingenieur Dick;

für die Normalien: Stadtbaumeister M. Müller, als Ersatzmänner Kantonsbaumeister Ehrensperger und Architekt Fehr;

für den Honorartarif: Ingenieure Sommer und Sonderegger, Ersatzmann: Ingenieur Vogt.

3. *Honorartarif.* Die bereinigte Vorlage des Zentralkomitee wird nach einlässlicher Diskussion einstimmig angenommen.

4. *Anschaffung eines Aktenschrankes.* Es sind drei Projekte eingegangen, jedes mit gewissen Charakteristiken. Nach dem Datum des Einganges gruppieren sie sich wie folgt: 1. Projekt von Arch. Hänny, 2. Projekt von Arch. Stricker, 3. Projekt von Arch. E. Schlatter. Das Preisgericht empfiehlt aus mehrfachen praktischen Gründen das *Projekt Hänny* zur Ausführung. Dieses sichert gegenüber den beiden andern die bestmögliche Raumausnützung; auch in ästhetischer Hinsicht überragt es die andern. Die Erstellungskosten sind für alle drei Projekte ungefähr die gleichen und beziffern sich auf rund 750 Fr. Nach gewalteter Diskussion wird beschlossen:

Für die Ausführung sei das Projekt Hänni zu wählen.

Dem Kommissionsantrag betreffend Verteilung der für die Prämiierung verfügbare Summe auf *einen ersten* und *zwei zweite Preise* wird zugestimmt.

Die Mehrkosten gegenüber dem in der letzten Hauptversammlung angenommenen Voranschlag werden genehmigt, dagegen „die billigere Ausführung in Eichen" gutgeheissen.

Die Arbeit ist an die Firma Schlatter & Cie. in St. Gallen zu übertragen.

Schluss der Sitzung 10 Uhr.

Der Aktuar: *C. V.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Maschinen-Ingenieur* mit mehrjähriger Praxis als Betriebs-Ingenieur in grössern Unternehmen für chemische Fabrik der Schweiz. (1976)

On cherche pour usine hydro-électrique de mines à Malacca un *ingénieur-électricien,* de préférence suisse, connaissant la conduite des moteurs Diesel et ayant si possible de bonnes notions de l'anglais. (1977)

Gesucht nach Oesterreich *Ingenieur-Bauführer* für Eisenbetonbau. (1978)

On cherche un jeune *ingénieur électricien,* Français ou Suisse français pour le service commercial d'une Société française. Entrée le plus tôt possible. (1979)

Auskunft erteilt kostenlos *Das Bureau der G. e. P.*
Dianastrasse 5, Zürich 2.